

**Sitzungsprotokoll
der 12. ordentlichen Sitzung
des Allgemeinen Studentischen Ausschusses
der XXI.Legislatur**

Ort:

AStA-Geschäftsstelle
Große Scharrnstraße 17A
15230 Frankfurt (Oder)

Zeit:

Dienstag, 13.03.12, 14:15Uhr bis 16:30Uhr

Sitzungsleitung: Ronny Diering

Die Frist zur Einreichung von Projektanträgen, die auf dieser Sitzung behandelt werden, endete am 12.03.2012 um 14.15 Uhr.

Protokollantin:

Miriam Büxenstein

AnwesendeReferent_innen:

Ronny Diering, Miriam Büxenstein, Julien Tirré, Ina Glaremin, Tomasz Gorski

EntschuldigtfehlendeReferent_innen:

Johannes Pogoda, Maria Ullrich, Marco Krinowski

Gäste:

Agata Wozniak, Susanne Bock, Ida Maria Smeutek, Silvia Cojocar, Marco Behrens, Jan Janella, Marina Fahrenbruch, Sebastian Wrobel

TO:

1. Eröffnung
 - 1.1. Feststellen der Beschlussfähigkeit
 - 1.2. Bestimmung eines Protokollführers
 - 1.3. Abstimmung über die Tagesordnung
 - 1.4. Abstimmung über das letzte Protokoll
2. Fragen und Anmerkungen der Studierenden
3. Projektanträge
4. Bericht aus dem Präsidium
5. Erstiwoche
6. Berufung
7. Berichte der Referent_innen
 - 7.1. Finanzen (Haushalt unter Ausschluss der Öffentlichkeit)
 - 7.2. Öffentlichkeitsarbeit & Design
 - 7.3. Soziales & Internationale Studierende
 - 7.4. Nachhaltigkeit & Gleichstellung
 - 7.5. Hochschulpolitik innen
 - 7.6. Hochschulpolitik außen
 - 7.7. Kultur
 - 7.8. Sport & AStA Shop
 - 7.9. Städtepolitik & deutsch-polnische Beziehungen
 - 7.10. Verwaltung & EDV
8. Sommerfest
9. Haushalt
10. Sonstiges

TOP1: Eröffnung

Maria eröffnet die Sitzung.

1.1. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Wir sind beschlussfähig.

1.2. Bestimmung eines Protokollführers

Miriam Büxenstein wird mit einer Enthaltung als Protokollantin bestimmt.

1.3. Abstimmung über die Tagesordnung

Miriam möchte den TOP 6 Berufung einfügen.

Die Änderung wird einstimmig angenommen.

1.4. Abstimmung über das letzte Protokoll

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

TOP2: Fragen und Anmerkungen der Studierenden

Es gibt keine Fragen und Anmerkungen der Studierenden.

TOP3: Projektanträge

1. *Cosy Concerts – Vorstellung erfolgte auf vorheriger Sitzung*

Ronny fragt, ob ein Antrag beim FSR Kuwi nun gestellt wurde, was Miriam verneint.

Alle anderen Fragen scheinen geklärt zu sein. Tomasz weist darauf hin, dass wir die GEMA nicht zahlen.

Abstimmung: 4 – 0 – 1

2. *VCG Schulungswochenende in Kreisau - Marina*

Ronny fragt Tomasz, ob der variable Wechselkurs ein Problem darstellen könnte, was Tomasz verneint. Es wird darauf hingewiesen, dass die Schulungswochenenden bisher immer unterstützt wurden.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

3. *Unithea Warm-Up Party zu Semesterbeginn - Ida Maria, Silvia berichten*

Semestereröffnungsparty zum 15jährigen Jubiläum von Unithea in der Garage

Tomasz fragt wer der Veranstalter ist Utopia oder Unithea. Die Frage nach dem Veranstsaltungstag Freitag wird wegen Bedenken an der Besucherzahl aufgeworfen und erklärt. Miriam fragt nach der Aufteilung der Kosten und ob wirklich 280€ an Utopia gehen, also die Posten Security, Technik und Raummiete. Sie hält dieses Angebot für nicht gerechtfertigt.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

TOP4: Bericht aus dem Präsidium

Das Präsidium ist nicht anwesend. Es wird von Rücktritten von der Wahlleitung berichtet. Die Wahlleitung merkt erneut an, dass es Probleme mit der Ausschreibung für Soziales und Internationale Studierende gab und berichtet im weiteren Verlauf von der anstehenden Wahlparty, davon dass sich die Wahlkommission neu zusammensetzen muss und dass sie Hilfe braucht bei der Abholung der Stimmzettel.

TOP5: Erstiwoche

Agata vom FSR Kuwi bittet um Hilfe bei der Stadtführung in der Erstiwoche am Do, 29.03, Start: 16Uhr. Am AstA Büro soll ein(e) Vertreter_in anwesend sein und kurz Studimeile und AstA Büro bewerben. Ronny übernimmt diese Aufgabe.

Miriam vermerkt, dass das nächste Treffen zur Erstiwoche am 19.03. beim Dezernat 1 stattfindet. Wurde auf den 20.03., 10Uhr verschoben. Die Vorstellung der Gremien übernehmen Miriam und Jacob. Miriam berichtet von den Planungen am Stadtteilstfest und bittet um Begleitung bei den Führungen durch die Räumlichkeiten. Ina erklärt sich dazu bereit.

Am 14.03. um 14Uhr ist das Treffen mit den Studierenden und um 16Uhr das Treffen mit der Stadt im Mikado. Am Brunnenplatz wird es einen Infostand des AStA geben, der zwischen 10-18Uhr betreut werden muss.

TOP6: Berufung

Agata stellt sich vor. Miriam möchte eine Berufene, weil sie noch momentan die Doppelbelastung von 2 Referaten hat und sich beim Design fachkundige Unterstützung wünscht.

Tomasz bemängelt, dass es keine Ausschreibung gab. Es gibt eine Diskussion, wie es sich bei der Aufwandsentschädigung ändern sollte oder müsste und dass dieses Thema im Stupa aufgegriffen werden sollte.

Abstimmung: 4 – 0 – 1

TOP7: Berichte der Referent_innen

7.1 Finanzen und Haushalt

Tomasz hat sich intensiv mit dem neuen Haushalt beschäftigt und mit dem Umzug in die Studierendenmeile. Die Projektabrechnungen laufen, aber es gibt kleine Verzögerungen durch den Umzug.

7.2 Öffentlichkeitsarbeit und Design // Soziales und Internationales

Nächstes Campusofficetreffen ist am 15.03. von 15-18Uhr im AstA Büro. Es wird um die Kooperationsvereinbarung und die neuen Berater_innen gehen. Bisher 6 Zusagen für den Infomarkt zur Studienfinanzierung.

Die Redaktionssitzung zur AstA Pronto ist am 15.03. um 14Uhr im AstA Büro.

Miriam kümmert sich um Stempel, Briefpapier und Visitenkarten. Der Initiativenmarkt ist ein Selbstläufer. Miriam arbeitet an einem Initiativenquiz und entwirft Flyer für AstA und Studierendenmeile. Miriam wird Ina mit dem Layout vom DiversityBroschüre helfen und bei den Permanentflyern. Ansonsten ist sie in die Stadtteilstadtplanung involviert.

7.3 Nachhaltigkeit & Gleichstellung

Ina kümmert sich um das Ende der Nachhaltigkeitskampagne und die Wohnheimparty. Die Zahlen vom Studentenwerk zum Energieverbrauch sind noch nicht eingegangen. Wegen der Party bemüht sie sich um ein Catering und Freigetranke und hat zunächst das B7 angeschrieben. Das nächste Nachhaltigkeitstreffen ist am 15.03. um 11Uhr im AstA Büro.

Ina will zwei Artikel für die AstA Pronto schreiben. Einen über den Nachhaltigkeitswettbewerb und einen über das Diversitypaper. Sie hat in Sitzungen des Gleichstellungsrats reingeschnuppert und beim Umzug geholfen. Für die Naziblockade macht sie Werbung und hat Brötchen vom Studentenwerk organisiert.

7.4 Hochschulpolitik innen

Entschuldigt.

7.5 Hochschulpolitik außen

Ronny beschäftigt sich viel mit der Studierendenmeile. Vom Verkehrsbeirat und Neuigkeiten von der Tram wie aus dem FZS möchte er beim Stupa berichten. Treffen der Brandstube ist am 14.03.

7.6 Kultur

Entschuldigt.

7.7 Sport & Asta-Shop

Julien hat neue Pullis bei Haag bestellt, die so günstig sind, dass man den Preis im AstA Shop senken kann und das Pullilogo ist wieder blau. Der AstA Shop hat in den Semesterferien wie gewünscht zweimal die Woche auf.

Julien ist an der Planung der Ruderregatta auf die man sich mit 20€ Teilnahmegebühr bewerben kann. Ein weiterer AstA Cup ist in Planung. Mit den Dingen in der Fahrradwerkstatt ist Julien unzufrieden und möchte sich vielleicht einen Berufenen hinzuholen.

7.8 Städtepolitik & deutsch-polnische Beziehungen

Ist noch nicht neu gewählt.

7.9 EDV & Verwaltung

Entschuldigt.

TOP8 Sommerfest

Die Ausschreibungen können noch bis Anfang April rausgehen. Die Frage nach dem Catering wird aufgeworfen und ob das Sommerfest wieder auf dem neuen Campus vor dem AM stattfinden soll. Ronny erläutert das Ausschreibungsverfahren und Sebastian verweist auf die Vorgänger von AstA Kultur. Maria muss nach dem Stand mit dem Ordnungsamt gefragt werden. Weitere Ausführungen werden auf eine ausführliche Sitzung verschoben.

TOP9 Haushalt

Tomasz hat den Posten Einnahmen UNI HK 50% BIBO auf 0€ gekürzt. Dabei handelt es sich um die Samstagsöffnungszeiten die zur Hälfte von der Studierendenschaft getragen werden. Hierbei handelt es sich um ein rechtlich zweifelhaftes Vorgehen, da es Studiengebühren verschleiert und die Universitätsbibliothek sich eigentlich aus einem anderen Topf finanzieren sollte. Wir kommen überein, dass es ein Zeichen setzt den Posten zu streichen und dass die Universität sich vielleicht so eher nach Alternativen umschaute anstelle sich auf die Studierendenschaft zu verlassen.

Tomasz hat die Beschäftigung des Finanzreferats auf eine 35 Stundenwoche erhöht. Wir stimmen damit überein.

Über die Kürzungsanträge von Johannes Hopo

Innen wird im folgenden abgestimmt.

1. Kürzungsantrag: Kürzung der Aufwandsentschädigung auf ein abgaben- & steuerfreies Niveau von 175€
 - sollte nicht gekürzt werden da manche auf das Geld angewiesen sind und sonst in der Zeit arbeiten müssten, Anreiz sollte beibehalten werden
 - Bezahlung als Wertschätzung für die Leistungen im AstA, steht schon jetzt in keinem Verhältnis zum Arbeitsaufwand
 - Es können auch andere Wege zur Steuerumgehung gefunden werden. Tomasz möchte sich diesbezüglich mit einem Steuerberater in Verbindung setzen

Abstimmung: 0 – 4 – 1 abgelehnt

2. Kürzung aller Reise- & Tagungskosten um 20 %

Abstimmung: 0 – 2 – 2

3. Kürzung aller Referate um 30 %, Abweichungen nur, wenn sie besonders begründet werden können

- Referatstöpfe sind schon gekürzt und auf individuelle anforderungen sollte eingegangen werden, kein Pauschalschlag

Abstimmung: 0 – 4 – 0 abgelehnt

4. Gremienschulung streichen

Abstimmung: 0 – 3 – 1

5. Kürzung der Zuschüsse Semesterticket

- Semesterticketzuschüsse wurden schon gekürzt.

Abstimmung: 0 – 3 – 1

6. USC um 1000 €

- nicht genau bekannt, ob Kürzungen möglich sind. Tomasz möchte sich informieren

Abstimmung Antrag Johannes: 0 – 3 – 1 abgelehnt

Abstimmung Antrag Maria für 500€ Kürzung: 0 – 3 – 1

7. Unithea um 1000 €

Abstimmung: 0 – 4 – 0 (2000€)

Abstimmung2: 1 – 3 – 0 (3000€)

Abstimmung3: 3 – 1 – 0 (4000€)

Ronny stellt den Antrag die Festveranstaltungen aus dem Haushaltsplan zu streichen.

Abstimmung: einstimmig angenommen

Antrag zur Abstimmung über den Haushalt: 3 – 0 – 1 *angenommen*

TOP10 Sonstiges

Wir haben einen Gast von elsa und sie erklärt und das dringend eine frühere Auszahlung für die EU Fahrt benötigt wird.

Tomasz stellt den Antrag: Antrag auf vorzeitige Auszahlung der Fördermittel für die EU-Fahrt des Elsa Frankfurt (Oder). Es handelt sich dabei um einen Betrag von 1500€

Abstimmung: 3 – 0 – 1 angenommen

Ronny schließt die Sitzung um 16.30Uhr

Protokollantin

Sitzungsleitung